

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung
Frau Paßmann

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.passmann@stadt-koeln.de

Datum: 11.03.2019

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 25.02.2019, 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr,
Bezirksrathaus Rodenkirchen,
Hauptstraße 85,
50996 Köln

großer Sitzungssaal - Raum 119

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann	SPD
Herr Christoph Schykowski	CDU
Frau Dr. Sabine Müller	GRÜNE
Frau Elke Bussmann	SPD
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD
Frau Elisabeth Sandow	SPD
Frau Constanze Aengenvoort	CDU
Frau Marlies Ante	CDU
Herr Peter Heinzlmeier	CDU
Herr Hans-Josef Küpper	CDU
Herr Wasilis Pavegos	CDU
Herr Manfred Giesen	GRÜNE
Frau Carolin Ramrath	GRÜNE
Herr Frank Theilen-von Wrochem	GRÜNE
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP
Herr Karl Wolters	FDP
Herr Torsten Rüdiger Ilg	Freie Wähler

Beratende Mitglieder

Frau Dr. Christiane Köhler

Verwaltung

Herr Stefan Kemp

Herr Hubertus Tempski

Schriftführerin

Frau Miriam Paßmann

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Julia von Dewitz

SPD

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Unterbringung Geflüchteter in Eckdorfer und Pingsdorfer Straße (Eingabe Nr. 196/18)
3756/2018
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Belastungen der Bürger im Stadtbezirk durch Straßenausbaubeiträge-
Beantwortung einer mündlichen Nachfrage des Herrn Ilg aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 28.01.2019
0400/2019

- 7.1.2 Sachstand zur Nutzung des brachliegenden Grundstück am Verteiler Köln-Süd als Gehölzfläche
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 28.01.2019 (AN/0083/2019)
0286/2019
- 7.1.3 Objekt Hitzeler Str. 125 in Köln-Raderthal;
Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 12.11.2018 (AN/1405/2018)
0334/2019
- 7.1.4 Sicherung der Bahnübergänge der Rheinuferbahn, Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 28.01.2019, TOP 7.2.2
0495/2019
- 7.1.5 Beantwortung der CDU-Anfrage aus der Sitzung der BV Rodenkirchen am 28.01.2019 zum aktuellen Stand der Planungen für die Interimsbegegnungsstätte in Meschenich
0592/2019
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Pflege der Raderberger Brache,
Anfrage des Herrn Bronisz
AN/0184/2019
- 7.2.2 Pünktlichkeit E-Busse Höninger Platz,
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0205/2019
- 7.2.3 Sachstand der Beschlussfassung zur Eröffnung einer Kitagruppe mit 24 h
Betreuungsangebot im Stadtbezirk Rodenkirchen,
Anfrage der FDP-Fraktion
AN/0215/2019
- 7.2.4 Parkplatzsituation aufgrund von Baustellen in Bayenthal,
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0235/2019

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Buslinie 134: Taktverdichtung in den Abendstunden, Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen - mit Beitritt der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und des Herrn Bronisz AN/0197/2019
 - 8.1.2 Ausweichatelier für Künstler der Wachsfabrik, Antrag der SPD-Fraktion AN/0203/2019
 - 8.1.2.1 Modifizierter Antrag der SPD-Fraktion - Ausweichatelier für Künstler der Wachsfabrik, Antrag der SPD-Fraktion mit Beitritt der CDU-Fraktion, der Fraktion Die Grünen, der FDP-Fraktion und des Herrn Bronisz AN/0256/2019
 - 8.1.2.2 Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu AN/0203/2019: Ausweichatelier für Künstler der Wachsfabrik AN/0263/2019
 - 8.1.3 Änderung der Haltepositionen der Busse der KVB am Busbahnhof Köln-Sürth, Antrag der FDP-Fraktion AN/0208/2019
 - 8.1.4 Absolutes Halteverbot auf der Alten Brühler Straße in Meschenich, Antrag der CDU-Fraktion AN/0031/2019
 - 8.1.4.1 Ergänzungsantrag des Herrn Ilg: Halteverbot und stärkere Maßnahmen gegen Müllkriminalität AN/0135/2019
 - 8.1.5 Verbesserung der Wohnqualität durch Müllbeseitigung an der Alten Brühler Straße in Köln-Meschenich, Antrag der SPD-Fraktion AN/0201/2019
 - 8.1.6 Radfahrende: Sichere Verkehrsführung zwischen Meschenich und Rondorf, Antrag der Fraktion Die Grünen AN/0189/2019

- 8.1.6.1 Änderungsantrag zu TOP 8.1.6.1 - Radfahrende: Sichere Verkehrsführung zwischen Meschenich und Rondorf, Änderungsantrag der SPD-Fraktion AN/0234/2019
- 8.1.7 Pilotbetrieb von öffentlichem WLAN, Antrag der CDU-Fraktion AN/0211/2019
- 8.1.7.1 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag AN/0211/2019 0530/2019
- 8.1.8 Ausbau der Lade-Infrastruktur für Fahrräder und Lastenräder im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen, Antrag der SPD-Fraktion AN/0202/2019
- 8.1.9 Versenkbare Poller auf der Sürther Feldallee, Antrag der SPD-Fraktion AN/0212/2019
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Carsharing-Stellplätze im öffentlichen Raum – stationsbasiertes Carsharing – und Förderung der Elektromobilität durch Reduzierung der Parkgebühren für Elektrofahrzeuge 2020/2018
- 9.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock
4234/2018

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Hinweisschilder zum Finkens Garten
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen in der Sitzung am 12.11.2018, TOP 8.1.7
0128/2019
 - 10.2.2 Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) für Hochwasserschutzmaßnahmen am Rhein auf dem Gebiet der Stadt Köln (Sanierung der Lindemauer in Köln-Sürth)
0166/2019
 - 10.2.3 Kunst an Kölner Litfaßsäulen
0306/2019
 - 10.2.4 Earth Hour 2019
0221/2019
 - 10.2.5 Mitteilung der Verwaltung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren Modell 1 (Aushang der Pläne) betreffend der Änderung des Bebauungsplans Nummer 67420/07 nach § 13 Baugesetzbuch
Arbeitstitel: Mannsfelder Straße in Köln-Rodenkirchen, 1. Änderung
3526/2018
 - 10.2.6 Flächenbericht 2018 für die Objekte im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2018
0382/2019
 - 10.2.7 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2018, die dem Sport zugute gekommen sind
0455/2019
 - 10.2.8 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2019"
0456/2019

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anfragen

11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

12 Anträge

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 10.12.2018
0120/2019

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Unterbringung Geflüchteter in Eckdorfer und Pingsdorfer Straße (Eingabe Nr. 196/18)
3756/2018**

Herr Bezirksbürgermeister Herr Homann begrüßt Herr Prof. Dr. Jürgen Hescheler und lässt zunächst über das Rederecht abstimmen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen erteilt Herr Prof. Dr. Jürgen Hescheler zu TOP 2.1 Rederecht für diese Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.
(nicht anwesend: Frau von Dewitz, Herr Pavegos)**

Es liegt ein Änderungsantrag von Herrn Ilg vor.

Über diesen lässt Herr Homann zunächst abstimmen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, für die zukünftige Belegung der Unterbringungsstandorte Eckdorfer Str. 9 und Pingsdorfer Str. 10 in Raderthal, in enger Absprache mit den Petenten der Bürgereingabe, sowie der Diakonie, eine verbindliche Rangliste von schutzbedürftigen Geflüchteten und/oder bedürftigen Personen zusammenzustellen. Den Bestandsmietern in beiden Häusern wird ein umfassender Kündigungsschutz zugesichert.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich gegen die Stimme des Herrn Ilg abgelehnt.
(nicht anwesend: Frau von Dewitz)**

So dann lässt Herr Homann über die Vorlage abstimmen:

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt den Petenten für ihre Eingabe.

Die Festlegung der Belegung der Unterbringungsstandorte Eckdorfer Straße 9 und Pingsdorfer Straße 10 in Raderthal obliegt als ordnungsbehördliche Aufgabe der Oberbürgermeisterin als Ordnungsbehörde, vertreten durch das Amt für Wohnungswesen. Eine Bürgerbeteiligung an der hoheitlichen Belegungsentscheidung ist gesetzlich nicht vorgesehen und muss sich daher auf Anregungen beschränken.

Die Beschlussvorschläge werden daher abgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Herrn Ilg bei Enthaltung zweier Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau von Dewitz)

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Belastungen der Bürger im Stadtbezirk durch Straßenausbaubeiträge-
Beantwortung einer mündlichen Nachfrage des Herrn Ilg aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 28.01.2019
0400/2019**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.2 Sachstand zur Nutzung des brachliegenden Grundstück am Verteiler Köln-Süd als Gehölzfläche
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 28.01.2019 (AN/0083/2019)
0286/2019**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Herr Theilen von Wrochem bittet um Beantwortung folgender Nachfrage:

- Trifft es zu dass der Landesbetrieb Straßen-NRW einen Teil der in Rede stehenden Fläche für die geplante Ertüchtigung des AK Köln-Süd benötigt?

**7.1.3 Objekt Hitzeler Str. 125 in Köln-Raderthal;
Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 12.11.2018 (AN/1405/2018)
0334/2019**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.4 Sicherung der Bahnübergänge der Rheinuferbahn, Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 28.01.2019, TOP 7.2.2
0495/2019**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.5 Beantwortung der CDU-Anfrage aus der Sitzung der BV Rodenkirchen am 28.01.2019 zum aktuellen Stand der Planungen für die Interimsbegegnungsstätte in Meschenich
0592/2019**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Pflege der Raderberger Brache,
Anfrage des Herrn Bronisz
AN/0184/2019**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.2 Pünktlichkeit E-Busse Höninger Platz,
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0205/2019**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.3 Sachstand der Beschlussfassung zur Eröffnung einer Kitagruppe mit 24 h Betreuungsangebot im Stadtbezirk Rodenkirchen, Anfrage der FDP-Fraktion AN/0215/2019

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.4 Parkplatzsituation aufgrund von Baustellen in Bayenthal, Anfrage der CDU-Fraktion AN/0235/2019

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Buslinie 134: Taktverdichtung in den Abendstunden, Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen - mit Beitritt der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und des Herrn Bronisz AN/0197/2019

Die FDP-Fraktion bittet um Beitritt.

Die CDU-Fraktion und Fraktion Die Grünen stimmen den Beitritt zu.

Die SPD-Fraktion bittet um Beitritt.

Die CDU-Fraktion und Fraktion Die Grünen stimmen dem Beitritt zu.

Herr Bronisz bittet um Beitritt.

Die CDU-Fraktion und Fraktion Die Grünen stimmen dem Beitritt zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, mit der KVB Gespräche zu führen, dass die Buslinie 134 (Sürth – Weiß – Rodenkirchen – Zollstock - Universität) in der Zeit nach 18:00 Uhr verstärkt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau von Dewitz)

**8.1.2 Ausweichelier für Künstler der Wachsfabrik,
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0203/2019**

Der Antrag AN/0203/2019 ist hinfällig, da ein modifizierter Antrag der SPD-Fraktion AN 0256/2019 vorliegt.

Die SPD-Fraktion modifiziert ihren Antrag.

**8.1.2.1 Modifizierter Antrag der SPD-Fraktion - Ausweichelier für Künstler der Wachsfabrik, Antrag der SPD-Fraktion mit Beitritt der CDU-Fraktion, der Fraktion Die Grünen, der FDP-Fraktion und des Herrn Bronisz
AN/0256/2019**

Die SPD-Fraktion modifiziert ihren Antrag.

Herr Bronisz bittet dem Antrag beizutreten.
Die SPD-Fraktion stimmt dem Beitritt zu.

Die Fraktion Die Grünen bittet dem Antrag beizutreten.
Die SPD-Fraktion stimmt dem Beitritt zu.

Die FDP-Fraktion bittet dem Antrag beizutreten.
Die SPD-Fraktion stimmt dem Beitritt zu.

Die CDU-Fraktion bittet dem Antrag beizutreten.
Die SPD-Fraktion stimmt dem Beitritt zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden modifizierten Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen appelliert eindringlich an Eigentümer/Vermieter und Mieter im Areal der „Wachsfabrik“ das bestehende Mietverhältnis zu halten. Vermieter und Mieter – eine GbR der zusammengeschlossenen Künstler der Wachsfabrik – mögen eine gemeinsame Lösung bezüglich der Mietstreitigkeiten finden. Diese Lösung soll den Fortbestand des Mietverhältnisses unter für beide Seiten akzeptablen Bedingungen ohne zeitliche Befristung beinhalten.

Sollte es zu keiner Einigung kommen, bittet die Bezirksvertretung Rodenkirchen die Verwaltung zu prüfen, ob für die Künstler der Wachsfabrik, die von der Kündigung zum April betroffen sind, Räumlichkeiten zu finden sind, die als Ateliers genutzt werden können. Diese Räumlichkeiten sollten langfristig zur Verfügung stehen und für die Künstler wie auch die Besucher gut erreichbar sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau von Dewitz)

8.1.2.2 Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu AN/0203/2019: Ausweichatelier für Künstler der Wachsfabrik AN/0263/2019

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag für diese Sitzung zurück, wird diesen Antrag jedoch zur nächsten Sitzung als eigenständigen Antrag stellen.

8.1.3 Änderung der Haltepositionen der Busse der KVB am Busbahnhof Köln-Sürth, Antrag der FDP-Fraktion AN/0208/2019

Herr Schykowski stellt einen Vertagungsantrag dahingehend, dass das Thema im Runden Tisch ÖPNV behandelt werden soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag AN/0208/21019 „Änderung der Haltepositionen der Busse der KVB am Busbahnhof Köln-Sürth“ wird mit der Maßgabe vertagt, ihn, wie von der Bezirksvertretung Rodenkirchen mehrheitlich beschlossen, im Runden Tisch ÖPNV zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau von Dewitz)

8.1.4 Absolutes Halteverbot auf der Alten Brühler Straße in Meschenich, Antrag der CDU-Fraktion AN/0031/2019

Herr Schykowski stellt einen Vertagungsantrag dahingehend, dass ein Ortstermin durchgeführt werden soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag soll mit der Maßgabe der Durchführung eines Ortstermines mit der Fachverwaltung vertagt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Herrn Ilg zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau von Dewitz)

**8.1.4.1 Ergänzungsantrag des Herrn Ilg: Halteverbot und stärkere Maßnahmen gegen Müllkriminalität
AN/0135/2019**

Der Antrag AN 0135/2019 des Herrn Ilg ist daher auch vertagt.

**8.1.5 Verbesserung der Wohnqualität durch Müllbeseitigung an der Alten Brühler Straße in Köln-Meschenich,
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0201/2019**

Es liegt ein Änderungsantrag des Herrn Ilg vor.

Die Bezirksvertretung beschließt den Antrag der SPD in Punkt 2, sowie um einen weiteren Punkt 3 wie folgt zu ergänzen:

2. Wie von Seiten der AWB GmbH angekündigt, soll in Zusammenarbeit von Ordnungsamt, **Polizei** und dem Veedelsmanagement der AWB eine Lösung erarbeitet werden, um der wilden Müllablagerung entgegen zu wirken
3. ***Es ist zu prüfen, inwieweit hier besonders geschulte Müll-Detektive (Waste-Watchers) eingesetzt werden können, die nach Hamburger und Berliner Vorbild u.a. mit mehr Kompetenzen ausgestattet werden um die Müllkriminalität vor Ort besser zu bekämpfen.***

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich gegen die Stimme des Herrn Ilg abgelehnt.
(nicht anwesend: Frau von Dewitz)**

Sodann lässt Herr Homann über den Ursprungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die BV Rodenkirchen möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, mit der AWB GmbH folgende Vereinbarungen zu treffen.

1. Die Müllbeseitigung an den angrenzenden Feldflächen zur **Alten Brühler Straße** in das Littering-Programm aufzunehmen. Es soll eine einmal wöchentliche Kontrolle und bei Bedarf eine Müllentsorgung vorgenommen werden.
2. Wie von Seiten der AWB GmbH angekündigt, soll in Zusammenarbeit von Ordnungsamt und dem Veedelsmanagement der AWB eine Lösung erarbeitet werden, um der wilden Müllablagerung entgegen zu wirken.

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig bei Enthaltung des Herrn Ilg zugestimmt.
(nicht anwesend: Frau von Dewitz)**

**8.1.6 Radfahrende: Sichere Verkehrsführung zwischen Meschenich und Rondorf,
Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0189/2019**

Herr Schykowski stellt einen Vertagungsantrag dahingehend, dass das Thema im Runden Tisch Radverkehr behandelt werden soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag AN/0198/2019 „**Radfahrende: Sichere Verkehrsführung zwischen Meschenich und Rondorf**“ wird mit der Maßgabe vertagt, ihn, wie von der Bezirksvertretung Rodenkirchen mehrheitlich beschlossen, im Runden Tisch Radverkehr zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Stimme des Herrn Ilg zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau von Dewitz)

**8.1.6.1 Änderungsantrag zu TOP 8.1.6.1 - Radfahrende: Sichere Verkehrsführung zwischen Meschenich und Rondorf,
Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0234/2019**

Durch die Vertagung des Antrages AN/0189/2019 ist der Ersetzungsantrag AN/0234/2019 auch vertagt.

**8.1.7 Pilotbetrieb von öffentlichem WLAN,
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0211/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Mit Ratsmitteilung Nr. 3664/2018 vom 20.11.2018 wurde darüber informiert, dass nach Auswertung der Ergebnisse des Pilotbetriebs von öffentlichem WLAN in drei unterirdischen Haltestellen der KVB die Kunden das WLAN-Angebot zunehmend nutzen und die Technik im Probetrieb problemlos lief.

Da derzeit der WLAN-Ausbau weiterer KVB-Haltestellen in Prüfung ist, wird die Verwaltung gebeten, den Bahnhof Rodenkirchen mit WLAN-Versorgung auszustatten und den Nutzern kostenlosen Zugang zu hotspot.koeln zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau von Dewitz)

**8.1.7.1 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag AN/0211/2019
0530/2019**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**8.1.8 Ausbau der Lade-Infrastruktur für Fahrräder und Lastenräder im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen,
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0202/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen möchte neben dem Ausbau des Fahrradwegenetzes die Infrastruktur für Fahrräder und Lastenräder mit elektrischer Unterstützung deutlich verbessern. Entsprechend ist auch ein dichtes Netz von Ladestationen für Fahrräder zu schaffen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welchen Standorten im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen Ladestationen für Fahrräder und Lastenräder (aller Art) realisiert werden können. Dabei soll die elektrische Energieversorgung der Straßenleuchten mittels geeigneter Anschlüsse für Räder an den Masten mitgenutzt werden.

Weiterhin soll geprüft werden, mit welchen Mitteln, beispielsweise der EU, die Umsetzung finanziert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich bei Enthaltung der FDP-Fraktion und des Herrn Ilg zugestimmt.
(nicht anwesend: Frau von Dewitz)**

**8.1.9 Versenkbare Poller auf der Sürther Feldallee,
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0212/2019**

Herr Bronisz stellt einen Vertagungsantrag.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Stimme des Herrn Bronisz abgelehnt.
(nicht anwesend: Frau von Dewitz)**

Herr Daniel beantragt getrennte Abstimmung.

Frau Busmann bittet ebenfalls um getrennte Abstimmung und stellt Vertagungsantrag zu Ziffer 2.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Ziffer 2 des Antrages wird vertagt:

2. Die Verwaltung wird gebeten, mittelfristig an dieser Querung versenkbare Poller in die Sürther Feldallee einzusetzen, um die Durchfahrt für private PKW und LKWs zu verhindern. Der Linienbusverkehr soll mit Sensoren ausgestattet werden, damit diese Poller zur Durchfahrt des Busses herunter gefahren werden können.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Stimme des Herrn Ilg gegen vier Stimmen der SPD-Fraktion, die Stimmen der Fraktion Die Grünen und die Stimme des Herrn Bronisz abgelehnt. (nicht anwesend: Frau von Dewitz)

Herr Schykowski stellt einen Änderungsantrag zu Ziffer 1 dahingehend, die Kreuzung der Sürther Feldallee mit dem Fahrradweg Sürther Feld so zu organisieren, dass dem Radverkehr Vorfahrt gewährt wird. Die SPD-Fraktion übernimmt die Änderung zu Ziffer 1.

Sodann lässt Herr Homann über den modifizierten Antrag zu Ziffer 1 abstimmen.

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **geänderten bzw. modifizierten** Beschluss zu Ziffer 1:

1. Die Kreuzung der Sürther Feldallee mit dem Fahrradweg Sürther Feld ist so zu organisieren, dass dem Radverkehr Vorfahrt gewährt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Herrn Ilg zugestimmt. (nicht anwesend: Frau von Dewitz)

Sodann lässt Herr Homann über die Ziffer 2 des Antrages abstimmen.

4. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss zu Ziffer 2 des Antrages:

Die Verwaltung wird gebeten,

2. mittelfristig an dieser Querung versenkbare Poller in die Sürther Feldallee einzusetzen, um die Durchfahrt für private PKW und LKWs zu verhindern. Der Linienbusverkehr soll mit Sensoren ausgestattet werden, damit diese Poller zur Durchfahrt des Busses herunter gefahren werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Stimme des Herrn Ilg gegen vier Stimmen der SPD-Fraktion, die Stimmen der Fraktion Die Grünen und die Stimme des Herrn Bronisz abgelehnt.
(nicht anwesend: Frau von Dewitz)

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Carsharing-Stellplätze im öffentlichen Raum – stationsbasiertes Carsharing –
und Förderung der Elektromobilität durch Reduzierung der Parkgebühren für Elektrofahrzeuge
2020/2018**

Herr Schykowski stellt einen Vertagungsantrag:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Vorlage wird bis zur Sitzung im März 2019 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den vier Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen und der Stimme des Herrn Bronisz bei Enthaltung der Stimme des Herrn Ilg gegen die vier Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion abgelehnt.
(nicht anwesend: Frau von Dewitz, Herr Pavegos, Herr Schykowski)

So dann lässt Herr Homann über die Ursprungsvorlage abstimmen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt zur Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität folgende Neufassung der Kriterien zur Abstellung von Fahrzeugen im öffentlichen Straßenland:

1. Das bisherige Kriterium zur Gesamtzahl der Stellplätze für stationsbasierte Carsharing-Fahrzeuge im öffentlichen Straßenland der Stadt Köln wird von 15 % der Gesamtzahl der mit Verbrennungsmotor betriebenen Fahrzeuge eines Carsharing-Unternehmens auf 25 % der Gesamtzahl der Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor erhöht.
2. Das bisherige Kriterium, der Standort eines Carsharing-Unternehmens im öffentlichen Straßenland muss in einem Radius von 300 m zu einem Verknüpfungspunkt des ÖPNV liegen, wird dahingehend abgeändert, dass sich der Standort eines Carsharing-Unternehmens im öffentlichen Raum in einem Umkreis von 300 m zu einer beliebigen Haltestelle des ÖPNV befinden muss.
3. Alle Elektrofahrzeuge parken an bewirtschafteten Parkplätzen mit Ladesäulen während des Ladevorganges eine Stunde kostenfrei.
4. Elektrofahrzeuge von Carsharing-Anbietern parken an allen Parkscheinautomaten eine Stunde kostenfrei.
5. Der Rat stellt den Bedarf zur Umrüstung von 2.580 Parkscheinautomaten mit Gesamtkosten in Höhe von 638.100 € fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich gegen vier Stimmen der SPD-Fraktion, die Stimmen der Fraktion Die Grünen und die Stimme des Herrn Bronisz mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Stimme des Herrn Ilg abgelehnt.
(nicht anwesend: Frau von Dewitz)**

So dann lässt Herr Homann über die Vorlage unter Berücksichtigung der gesamten Alternativvorschläge abstimmen.

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Alternative zu den Beschlusspunkten 1 und 2:

Die bisherigen Kriterien für stationsbasiertes Carsharing (Vorlagen-Nummern 5678/2008, 0087/2015 und 0682/2016) werden unverändert beibehalten.

3. Alle Elektrofahrzeuge parken an bewirtschafteten Parkplätzen mit Ladesäulen während des Ladevorganges eine Stunde kostenfrei.

Alternativen zum Beschlusspunkt 4:

Alle Elektrofahrzeuge parken an allen Parkscheinautomaten auf dem Gebiet der Stadt Köln eine Stunde kostenfrei.

5. Der Rat stellt den Bedarf zur Umrüstung von 2.580 Parkscheinautomaten mit Gesamtkosten in Höhe von 638.100 € fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und die Stimme des Herrn Ilg mit vier Stimmen der SPD-Fraktion, den Stimmen der Fraktion Die Grünen und der Stimme des Herrn Bronisz abgelehnt.
(nicht anwesend: Frau von Dewitz)**

**9.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock
4234/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet westlich des Kalscheurer Wegs, südlich und östlich der Siedlergenossenschaft am Kalscheurer Wegs mit den Flurstücksnummern 2314/8, 911, 416/70 und 735 (Flur 55, Gemarkung Rondorf) —Arbeitstitel: Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock einzuleiten mit dem Ziel, die Fläche als Wohnfläche festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang);
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Rodenkirchen ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau von Dewitz)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Hinweisschilder zum Finkens Garten

hier: Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen in der Sitzung am 12.11.2018, TOP 8.1.7 0128/2019

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Dr. Klusemann weist auf die Umsetzung folgender Beschlüsse hin und fordert die Verwaltung zur Umsetzung auf:

Im Jahre 2016 hat die Bezirksvertretung Rodenkirchen mit dem Antrag 0646/2016 einstimmig beschlossen, **Hinweisschilder zum `Finkens Garten´ an den Straßen „Zum Forstbotanischen Garten“, „Industriestraße“ und „Friedrich-Ebert-Straße“ anzubringen** und zu prüfen, wie auf den Wegweisern zur Fahrradwegführung ein Hinweis zum Finkens Garten ergänzt werden kann.

Am 25.11.2018 wurde der Beschluss (Antrag 1408/2018) mit einer Gegenstimme mehrheitlich bestätigt und konkretisiert.

An folgenden Orten sollen Hinweisschilder zum `Finkens Garten´ angebracht werden:

- Friedrich-Ebert-Straße aus Richtung Industriestraße, in Höhe „Finkens Garten“,
- Kreuzung Industriestraße (L300) in beide Richtungen
- Rodenkirchener Straße (L92) von Rondorf kommend in Richtung Bahnhof Rodenkirchen

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, die entsprechenden Beschlüsse aus den Jahren 2016 und 2018 umgehend umzusetzen und die beschlossenen Hinweisschilder anzubringen.

Selbstverständlich kann im Rahmen des „Geschäfts der laufenden Verwaltung“ auf fehlende Parkmöglichkeiten hingewiesen werden.

10.2.2 Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) für Hochwasserschutzmaßnahmen am Rhein auf dem Gebiet der Stadt Köln (Sanierung der Lindemauer in Köln-Sürth) 0166/2019

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Die CDU-Fraktion, Herr Schykowski, bittet um Beantwortung folgender Nachfrage:

Bei der Anhörung zur Sanierung der "Lindemauer" und anschließend als einstimmiger Beschluss in der BV wurde auf unseren Hinweis hin, vereinbart, dass oberhalb

der ca. 300m langen Lindemauer, wo sich Büros der damaligen Linde-Verwaltung und unterhalb der Dachvorsprünge ca.25-30 Mehlschwalbennester befanden, nach Abriss dieser Gebäude und Sanierung der "Lindemauer" ebenso viele Schwalbennester als Ausgleich angebracht werden sollten.

Das hätte z.B. unter Punkt VII Natur- u. Landschaftsschutz aufgeführt sein müssen. Wie wird mit diesem Punkt umgegangen?

Herr Küpper von der CDU-Fraktion fragt nach, warum es noch keine Anhörungsverfügung gäbe. Zudem führt er aus, dass er es problematisch findet, dass die bisherige Brüstung von 95 cm auf 1,30 m erhöht wurde und somit der Blick auf den Rhein verstellt wird.

10.2.3 Kunst an Kölner Litfaßsäulen 0306/2019

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Earth Hour 2019 0221/2019

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Mitteilung der Verwaltung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren Modell 1 (Aushang der Pläne) betreffend der Änderung des Bebauungsplans Nummer 67420/07 nach § 13 Baugesetzbuch Arbeitstitel: Mannsfelder Straße in Köln-Rodenkirchen, 1. Änderung 3526/2018

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Theilen von Wrochem bittet um Beantwortung folgender Nachfrage:

- Wie werden die, augenscheinlich sehr großen, Flachdach Flächen genutzt?

10.2.6 Flächenbericht 2018 für die Objekte im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2018 0382/2019

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.7 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2018, die dem Sport zugute gekommen sind 0455/2019

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2019"
0456/2019**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils

gez. Mike Homann
(Bezirksbürgermeister)

gez. Miriam Paßmann
(Schriftführerin)